



JAHRESBERICHT **2024/2025**



Rückert-Mittelschule-Coburg

Impressum

Verantwortlich: Norbert Trütschel, Rektor

Layout: Thomas Sebald

Schulanschrift: Rückert-Mittelschule-Coburg
Löwenstraße 28
96450 Coburg

Schulhomepage: www.rueckert-mittelschule.de



Begeisterung und Neuanfang prägten das Schuljahr 2024/2025



Trotz des Umzugs in die Containerschule war das Jahr geprägt von spannenden Erlebnissen, kreativen Projekten und neuen Erfahrungen. Vom ersten Schultag am neuen Standort bis zu vielfältigen Ausflügen – auch dieses Schuljahr bleibt uns mit vielen besonderen Momenten in Erinnerung!



Ein neues Schuljahr – ein neuer Standort

Zum Schuljahresbeginn 2024/25 hat die Rückert-Mittelschule Coburg ein neues, vorübergehendes Zuhause bezogen: den modernen Container-Schulcampus an der Ketschendorfer Straße. Der Umzug war notwendig geworden, da unser traditionsreicher Altbau in der Löwenstraße umfassend saniert wird.

Der neue Schulstandort bietet auf zwei Etagen großzügige, helle Klassenzimmer, moderne Fachräume, eine Mensa sowie ein Lehrerzimmer – alles eingebettet in einen U-förmigen Bau aus rund 220 Containern. Auch ein Pausenhof steht den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

Trotz der ungewohnten Umgebung hat der Schulalltag erfolgreich begonnen. Die Lernbedingungen sind gut, die Räume funktional und freundlich gestaltet. Die Schulgemeinschaft hat sich schnell eingelebt – und freut sich gleichzeitig schon heute auf die Rückkehr in das sanierte Schulgebäude an der Löwenstraße im Schuljahr 2026/27.

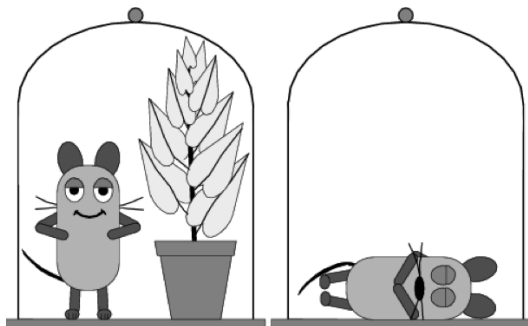
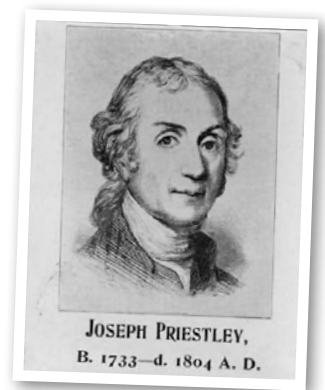


Kunst 5a
Chinesische Ming Vasen



Aktuelles aus dem NT- Unterricht der 8b

Passend zum Herbst und passend zum Lehrplan NT 8 beschäftigte sich die 8b mit Herrn Sauerteig zum Schuljahresbeginn mit dem Stoffkreislauf sowie der Fotosynthese. Anschaulich betrachteten wir auch den Aufbau von Schatten- und Sonnenblättern. Zudem stehen und standen die Erkenntnisse und Experimente des Naturgelehrten Joseph Priestley (1733-1804) im Mittelpunkt des NT-Unterrichts.





Zeitzeugengespräch mit Ruth Melcer

Auf Einladung der Friedrich-Ebert-Stiftung nahm die 8b mit Herrn Sauerteig an einem Online-Zeitzeugengespräch via Zoom anlässlich des Jahrestages des Pogroms vom 09.11.1938 teil. Ruth Melcer schilderte beeindruckend ihre Erlebnisse aus der Kindheit und dem Holocaust. Bewundernswert wie sie ihr Leben nach Auschwitz und all der Nazigräuel meisterte. Besten Dank, Frau Melcer! Shalom aleichem!



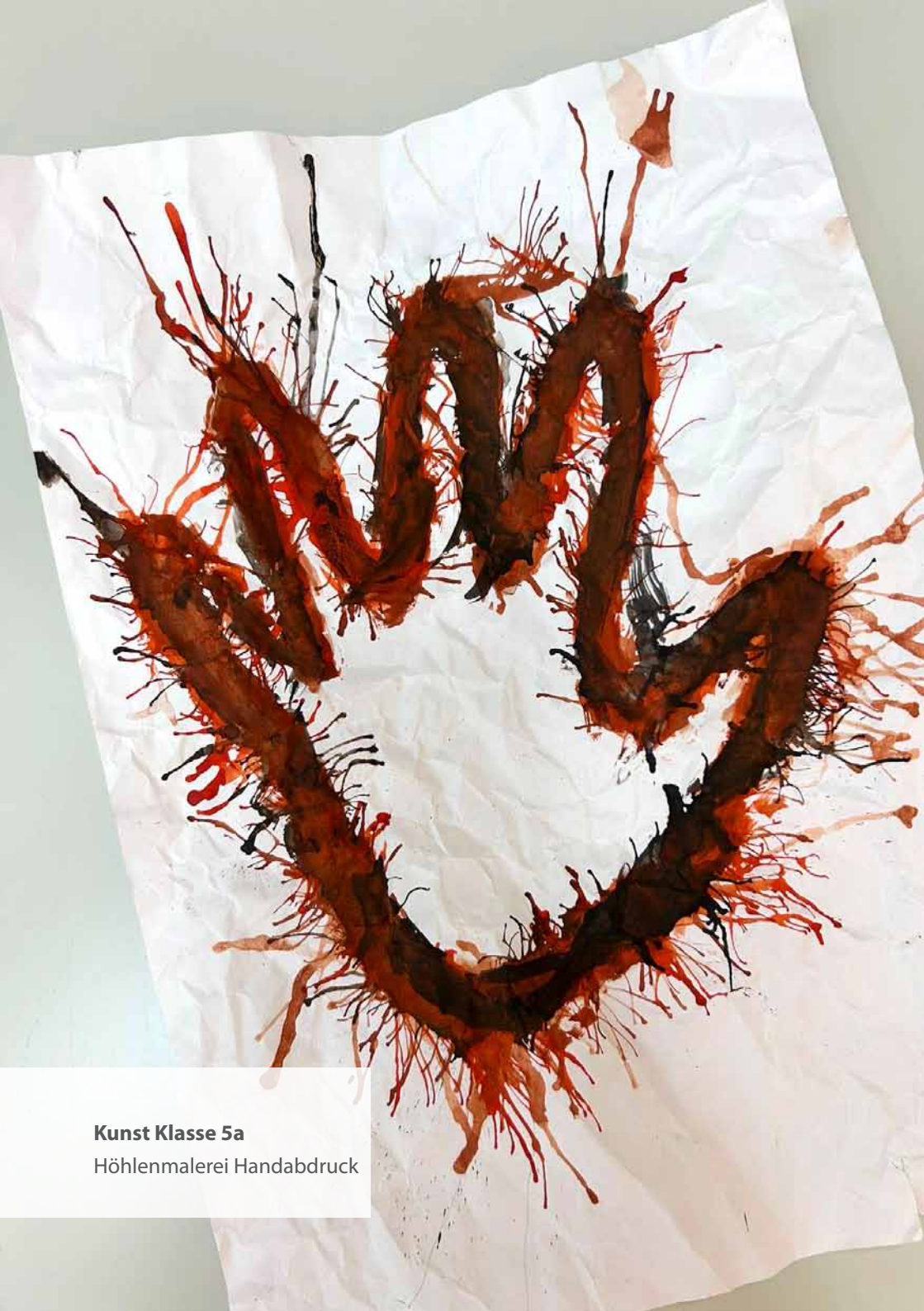


Zeitzeugeninterview mit Ruth Melcer – Lernen aus der Geschichte

Am 8. November 2024 sahen wir, die Klasse 9a, ein eindrucksvolles Zeitzeugeninterview mit Ruth Melcer, einer jüdischen Überlebenden des Holocaust.

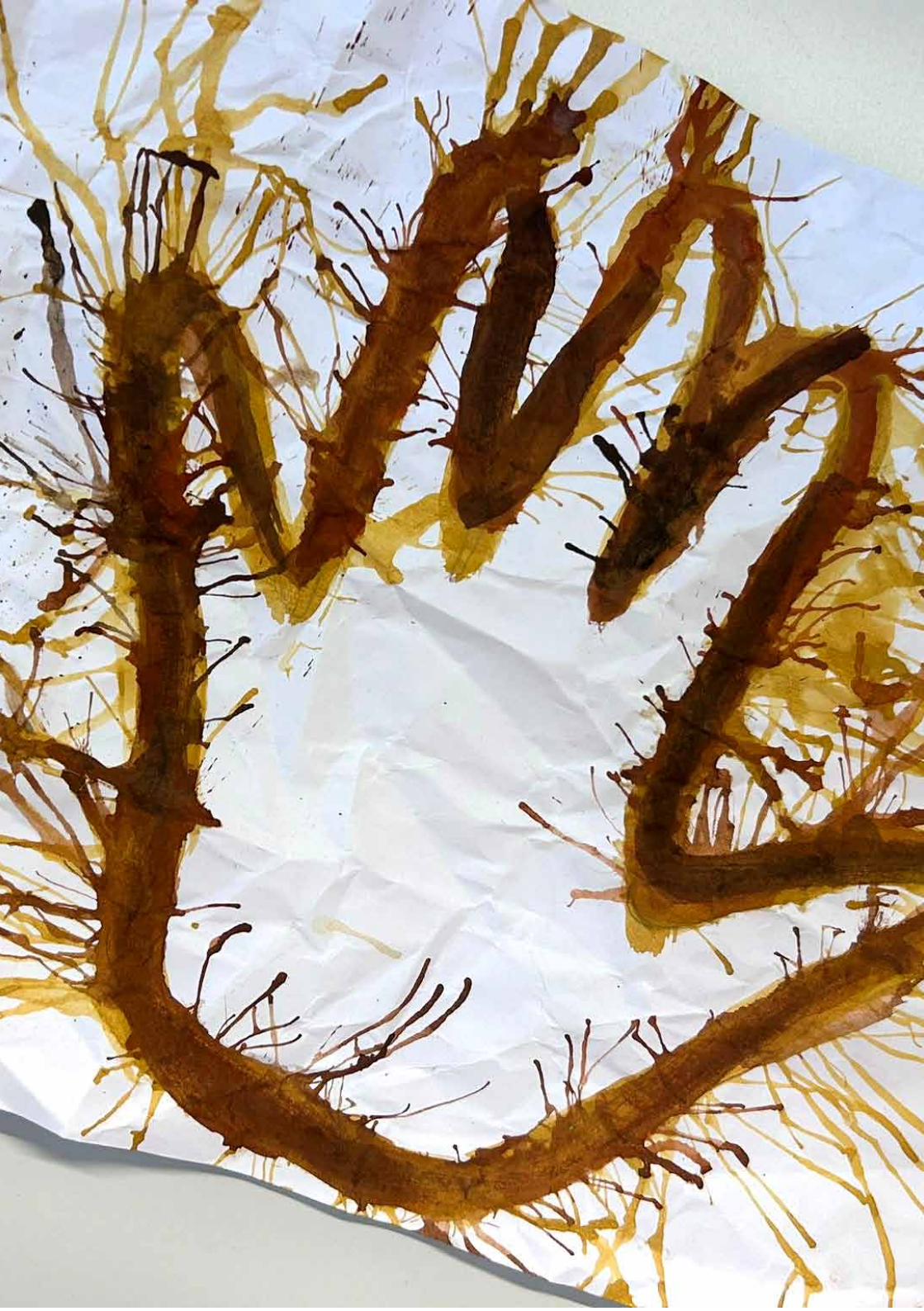
Sie berichtete offen und bewegend von ihrer Kindheit, ihrer Deportation in das Konzentrationslager Auschwitz und den schweren Jahren, die sie dort überlebt hat. Ihre Worte vermittelten uns nicht nur historische Fakten, sondern vor allem persönliche Eindrücke und Gefühle aus einer Zeit, die niemals vergessen werden darf.

Das Interview hat uns tief bewegt und einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft zu übernehmen – gegen Hass, Ausgrenzung und das Vergessen.



Kunst Klasse 5a

Höhlenmalerei Handabdruck





Besuch der Bundesagentur für Arbeit und des BIZ am 26.11.2024

Die Klasse 8a besuchte am 26.11. gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Oberender-Metzner die Bundesagentur für Arbeit. Im Gruppenraum begaben sich die Schüler auf eine Reise in die Welt der Berufe. Im BIZ konnten sie an Tablets einen Einblick in die Vielfalt der Berufe erhalten. Herzlichen Dank an unsere Berufsberaterin Frau Werner für den schön gestalteten Vormittag.





Besuch der Deutschklasse im Naturkundemuseum Coburg

Im November tauchten die Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht und in G+ in die Welt der Haus-, Nutz- und Wildtiere ein. Bei einer spannenden Führung im Naturkundemuseum Coburg entdeckten sie die heimischen Waldbewohner. Danach erkundeten die Schüler selbstständig das Museum und durchstreiften alle Abteilungen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Feldmann für die sprachsensibel gestaltete „Schatzsuche“!





Kunst Klasse 7M

Zeitgenössische

Ausdrucksform – Graffiti

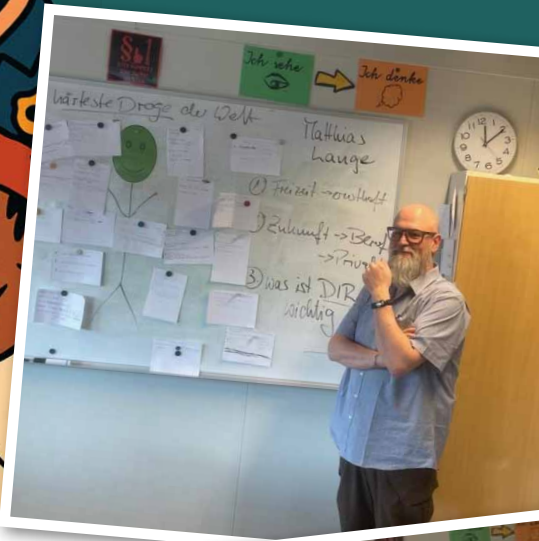




Besuch des Globes

Am 10.12. besuchten die Schüler/innen der 8 a/b/G das Weihnachtsmärchen „Pumuckl“ im Globe.





Drogen? – Nein danke!

Im Januar bekamen die Klassen 8a, 8b und 9M besonderen Besuch: Herr Lange von der Polizei war zu Gast an der Rückertschule und sprach mit uns über das Thema Drogen und Suchtprävention.

Offen, ehrlich und praxisnah berichtete er über die Gefahren von Alkohol, Cannabis und anderen Drogen – und wie schnell man selbst in schwierige Situationen geraten kann. Besonders spannend waren die echten Fälle aus dem Polizeialltag, die er mit uns teilte.

Am Ende blieb vor allem eins hängen: Nein sagen ist stark – und wer sich informiert, ist klar im Vorteil.

Die Rückertschule bedankt sich herzlich bei Herrn Lange für seinen Besuch und sein Engagement!





KARRIERE

SÜC und CEB gehen Bildungspartnerschaft mit Rückert-Mittelschule ein

SÜC, CEB und die Rückert-Mittelschule sind eine Bildungspartnerschaft eingegangen. Die vom Kompetenzzentrum 4.0 der IHK-Coburg unterstützte Initiative soll Schülern frühzeitig Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichen und Unternehmen dabei helfen, die Abläufe im Schulsystem besser zu verstehen.

Zur feierlichen Übergabe der Urkunde besuchten 15 engagierte Lehrkräfte der Rückert-Schule, begleitet von Alexander Arnold (Leiter Kompetenzzentrum 4.0) und Siegmар Schnabel (Hauptgeschäftsführer der IHK Coburg), SÜC und CEB. Bei einem Rundgang durch IT-Abteilung, Lehrwerkstatt, Kfz-Werkstatt, CEB-Fahrzeughalle und Aquaria konnten sich die Pädagogen ein umfassendes Bild von den vielfältigen Tätigkeitsfeldern der beiden kommunalen Unternehmen machen.

Die Bildungspartnerschaft sieht zahlreiche Aktivitäten vor: Neben Praktika in den verschiedenen Ausbildungsbereichen planen SÜC und CEB auch Bewerbungstrainings für Acht- und Neuntklässler. Darüber hinaus sollen projektbezogene Tage, wie beispielsweise Besuche im Wertstoffhof, sowie Schnuppertage für Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse angeboten werden.

Mit der Kooperation wollen IHK, SÜC, CEB und Rückert-Schule die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf das Berufsleben vorbereiten. Durch praxisnahe Erfahrungen sollen sie ihre Stärken und Interessen entdecken und gezielte Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft treffen können. Gleichzeitig profitieren SÜC und CEB vom Austausch mit der Schule und können ihren Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten.

„Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft“, so Carsten Haas, Personalleiter bei der SÜC. „In Zusammenarbeit mit der Rückert-Schule wollen wir den jungen Menschen den Übergang von der Schule in den Beruf erleichtern.“



Eine Spende ermöglicht soziales Kompetenztraining an der Rückert-Mittelschule (von links): Ronny Fleck vom Institut „Erlebnis! Pädagogisch!“, Jessica Nickel, Cornelia Eckelt vom Förderverein der Rückert Mittelschule, Tanja Schmidt, Norbert Trütschel sowie Konrektorin und Rektor der Rückert Mittelschule.

Foto: Rückert/Mittelschule

Spende

Soziales Kompetenztraining

Dörfles-Esbach An der Rückert-Mittelschule in Coburg wird in diesem Schuljahr wieder ein soziales Kompetenztraining für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 angeboten. Das Training, durchgeführt vom Institut „Erlebnis! Pädagogisch!“ im Auftrag des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Coburg, wird durch eine Spende von 600 Euro des Vereins „Franken helfen Franken“, dem Spendenverein der Mediengruppe Oberfranken, ermöglicht.

Das soziale Kompetenztraining ist Teil des Modellprojekts „Jetzt Ihr!“, das seit

November 2023 an der Rückert-Mittelschule läuft und verschiedene Angebote für die Schülerinnen und Schüler umfasst – unter anderem auch ein kostenloses Schulfrühstück.

Ziel des Kompetenztrainings ist es nach Mitteilung der Organisatoren, die sozialen Fähigkeiten der Teilnehmenden zu stärken und ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung zu fördern. In gruppenbezogenen Übungen lernen die Jugendlichen, eigene und fremde Grenzen zu erkennen und zu respektieren. Zudem werden alternative Strategien zur

Konflikt- und Problemlösung vermittelt, was zu einem positiven Schulklima beiträgt.

Jessica Nickel, Vorstandsmitglied des Spendenvereins „Franken helfen Franken“, überbrachte die Spende persönlich und hob die Bedeutung sozialer Kompetenzen für das gesellschaftliche Miteinander hervor: „Sozialkompetenz ist ein Grundstein für das Leben in der Gemeinschaft. Es freut uns, dass wir mit unserer Spende dazu beitragen können, dass die Schülerinnen und Schüler der Rückertschule diese wichtigen Fähigkeiten entwickeln.“

red

startet einer Baun An-
n der
ie, bitte holt uns schriftlich
us“, sagte einer der Arbeiter
Zum Schluss stimmten sie die
tionalhymne an.
Kontakt zu den Männern wur-

Die Metallergewerkschaft
tall) in Deutschland ford
die Löhne für die Stahlar
sechs Prozent erhöht
Lohn-
Dinge, die Ohnsorg her-
sehr oft eine Bestimmung,
Zweck, und es ist eine große

könnten, ve
die eigene
Kunstwerke
dann mitei
Vergänglich
wir, indem
woher geko
Werke ein
dann erst



RK 8/9 Sternsingerprojekt 2025

Im Januar beschäftigte sich die katholische Religionsgruppe 8/9 bei Herrn Sauerteig wieder mit dem Sternsingerprojekt. Die Spendengelder gingen an Projekte der Turkana in Kenia sowie an die Kinderrepublik Benposta in Kolumbien. Die Sternsinger unterstützen 2025 Kinder und deren Rechte in diesen Ländern.





Toller 2. Platz bei den Hallenmasters, großer Dank an den Förderverein, insbesondere Herrn und Frau Eckelt!

Wir können heute unserer Schulmannschaft (7-9) und den Trainern Herrn Karaman und Herrn Füssl zum verdienten zweiten Platz beim Hallenmaster in Ebersdorf gratulieren!

Herzlichen Dank an den Förderverein, der uns die neuen Trikots für beide Mannschaften gesponsort hat!





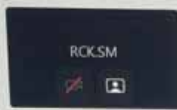
Exkursion zur VR Bank Coburg – Einblick in die Finanzwelt

Am 20. Januar 2025 unternahm die Klasse 9a eine spannende Exkursion zur VR Bank Coburg. Ziel war es, einen praktischen Einblick in die Welt der Finanzen zu bekommen.

In drei abwechslungsreichen Workshops lernten wir viel über Online-Banking, sinnvolles Sparen während der Ausbildung und mögliche Karrierewege in der Bank. Besonders beeindruckend war der Blick in den echten Banktresor – ein Highlight des Tages!

Wir bedanken uns herzlich bei der VR Bank Coburg für die informative und praxisnahe Veranstaltung.





Gespräch mit der Zeitzeugin Charlotte Knobloch

Der Host ist dem Meeting beigetreten. Wir haben ihm Bescheid gegeben
Computer-Audio testen

Bitte warten, der Host des Meetings lässt Sie in Kürze eintreten.

Klicker



gfeld

Zeugin ihrer Zeit

Gespräch mit Dr. h.c. mult. Charlotte Knobloch

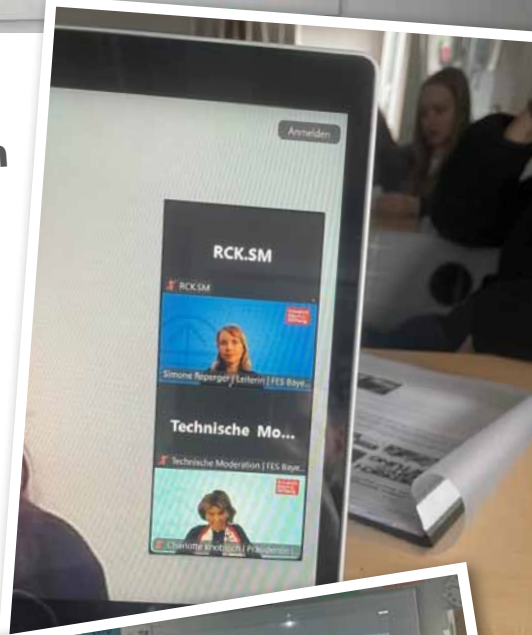
Moderation:

Simone Reperger, Leiterin Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern



Zeitzeugengespräch mit Frau Dr. Charlotte Knobloch

Anlässlich des Gedenktages der Opfer des Nationalsozialismus am 30.1. nahm die 8b mit Herrn Sauerteig an einem zweiten Online-Zeitzeugengespräch der Friedrich-Ebert-Stiftung via Zoom teil. Dr. Charlotte Knobloch berichtete und schilderte beeindruckend ihre Erlebnisse aus ihrer Kindheit und ihrem Leben sowie dem Schicksal ihrer Familienangehörigen im Holocaust. Seitdem widmet sie sich dem Kampf gegen Antisemitismus und engagiert sich für ein friedliches Zusammenleben in Deutschland.



Impressionen aus der ersten Praktikumswoche der 8b

*Allen Praktikumsbetrieben gilt unser
Dank für die Zeit und den Aufwand!*



Erste Wahl-Erfahrung: Wir schnuppern Wahlluft!

Am 14. Februar 2025 war es so weit: Einige Schülerinnen und Schüler der Rückerschule und auch unserer Deutschklasse durften erstmals Wahlkabinenluft schnuppern! Nach intensivem Unterricht über Wahlprinzipien, die Bundestagswahl und das Parteienspektrum ging es ins Wahllokal im „COSMOS“. Dort konnten sie – zwar symbolisch, aber dennoch bedeutungsvoll – ihre Stimme abgeben. Diese Übung ist mehr als nur ein Testlauf: Sie gibt jungen Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit, kurz vor der echten Wahl ihre Meinung zu äußern und sich aktiv mit unserer Demokratie auseinanderzusetzen. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur ersten echten Stimmabg

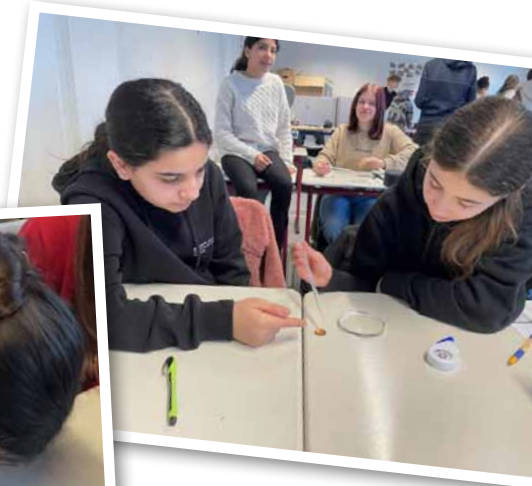




Hat Wasser eine Haut?

Im NT-Unterricht bei Herrn Sauerteig befasste sich die 6G mit der Oberflächenspannung von Wasser.

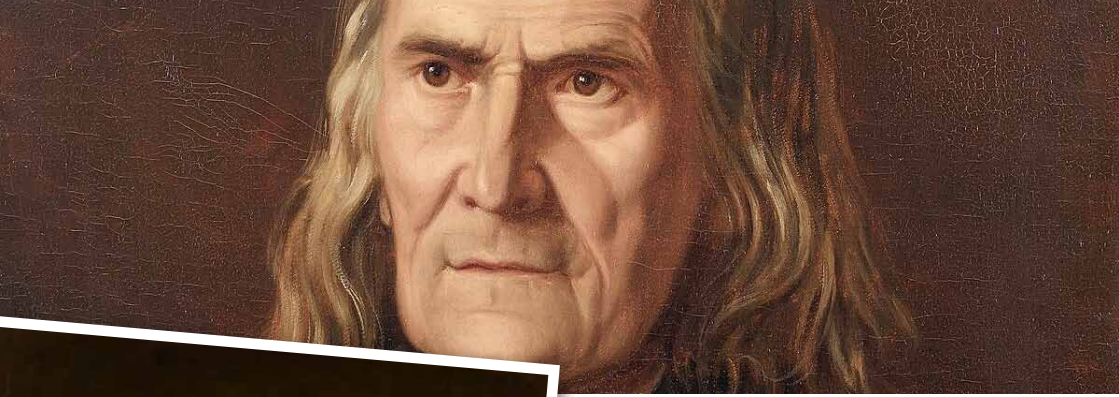
Pipetten, Petrischalen, 5-Cent-Münzen sowie Reißzwecken, Spüli und Büroklammern dienten uns, um wie kleine Forscher im Dreischritt Versuch-Beobachtung-Deutung zu experimentieren.



Zweite Praktikumswoche der 8a

Die zweite Praktikumswoche neigt sich dem Ende entgegen. Auch hier konnten die Schüler und Schülerinnen wieder einen tollen Einblick in verschiedene Berufe erhalten. Unser Dank gilt allen Betrieben, die uns aufgenommen haben!





Trendy Rückert – Alte Poesie, neuer Look

Kunstprojekt der Klassen 7a und 7M
bringt Friedrich Rückert ins Heute.

Wie könnte Friedrich Rückert heu- te aussehen?

Mit dieser Frage beschäftigten sich die Schüler:innen der Klassen 7a und 7M im Kunstunterricht. Unter der Leitung von Frau Brehm und Frau Schmidt gestalteten sie Büsten des Dichters kreativ und modern um – inspiriert vom Künstler Ottmar Hörl.

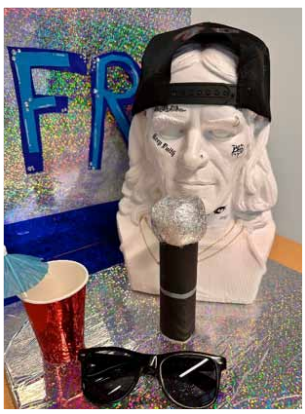
Die Ergebnisse zeigen Rückert in ganz neuen Rollen und mit überraschenden Looks. Ob humorvoll, nachdenklich oder popkulturell – jede Figur erzählt ihre eigene Geschichte und schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.



1. Friedrich Rückert als Hipster

Künstler: Dymytro Klimanov und Pavlo Synytskyi

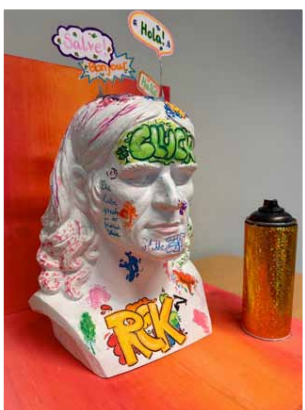
Mit Brille, Mütze und Kaffeebecher verkörpert dieser Rückert den modernen Denker. Die Botschaft: Große Gedanken sind zeitlos – nur der Stil ändert sich.



2. Friedrich Rückert als Rapper

Künstlerinnen: Luisa Graber und Fabiana Varga

Mit Sonnenbrille und Mikrofon verwandelt sich der Dichter in einen Lyriker mit Beat. Wie Rapper heute, beherrschte auch Rückert das Spiel mit Worten.



3. Friedrich Rückert als Graffiti-Sprayer

Künstlerinnen: Sol Ochm und Ayla Szymanski

Statt mit Feder und Papier bringt dieser Rückert seine Gedanken mit Spraydose und Farbe auf die Wand. Ein Symbol für kreative Freiheit und moderne Ausdrucksformen.



4. Friedrich Rückert als Emo

Künstlerinnen: Nurhayat Gökce und Qian Qian Yin

Mit dunkler Kleidung, lila Haaren und melancholischem Blick zeigt sich Rückert als gefühlvoller, nachdenklicher Mensch – ganz wie viele Jugendliche heute.



5. Friedrich Rückert als Mensch seiner Zeit

Künstlerinnen: Mariam Kravchuk und Christina Luitel

Mit Zylinder, Anzug und Schreibfeder erinnert diese Büste an den historischen Rückert – klassisch, poetisch und stilvoll.

Die Kunstwerke wurden nicht nur im Schulhaus, sondern auch in der Coburger Stadtbücherei und im Schloss Ehrenburg ausgestellt – zusammen mit erklärenden Texten der Schüler:innen.

„Trendy Rückert“ hat gezeigt: Friedrich Rückert ist alles andere als verstaubt. In den kreativen Händen unserer Schüler:innen lebt er weiter – neu gedacht, modern interpretiert und mit viel Persönlichkeit.



Abschlussfahrt nach Sirmione – Sonne, Eis und schöne Erinnerungen

Vom 7. bis 11. April 2025 reisten die Klassen 9a und 9G mit Frau Feldmann, Herrn Baumann und Frau Ehrlicher an den Gardasee. Trotz kleiner Startschwierigkeiten mit den Mobilhomes und dem Essen, die schnell behoben wurden, entwickelte sich die Fahrt zu einer unvergesslichen Woche.

Ein Highlight war der Ausflug nach Verona mit der berühmten Arena und dem Balkon von Julia. In Venedig erkundeten wir den Markusplatz und die Rialto-Brücke – ein echtes Abenteuer!

Auch Sirmione selbst beeindruckte: Der Aufstieg zur Scaligerburg bot einen traumhaften Blick über den Gardasee. Einige wagten sich bei 20 Grad sogar ins Wasser, andere genossen einfach ein Eis am Ufer.

Die Stimmung war ausgelassen, alle hielten sich zuverlässig an Absprachen. Abends versammelten sich viele am See, um gemeinsam den Sonnenuntergang zu schauen – oder am Boxautomaten die Kräfte zu messen.

Am 11. April ging es mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck zurück nach Coburg. Und ein Satz war öfter zu hören:

„Können wir nicht noch ein paar Tage länger bleiben?“





„Bunt statt grau – Weltreise mit der Rückertschule“

Am 2. Mai 2025 fand unser Schulfest unter dem Motto „Bunt statt grau – Weltreise mit der Rückertschule“ erstmals auf dem Gelände der Containerschule statt – und es wurde ein voller Erfolg!

Nach einem musikalischen Auftakt durch unsere Lehrerband konnten die Besucherinnen und Besucher mit einer Stempelkarte auf Weltreise durch die Schultrakte gehen: Jede Klasse hatte einen Kontinent oder ein Land kreativ gestaltet und passende Mitmachstationen vorbereitet. Es wurde gebastelt, gerätselt, getanzt, probiert – und vor allem gelacht!

Besondere Programmhöhepunkte waren die energiegeladene Hip-Hop-Performance der Klassen 8a und 8b sowie die mitreißenden Auftritte der Deutschklassen und der Rhythmusgruppe der 5. und 6. Klassen mit Musik von Bruno Mars.

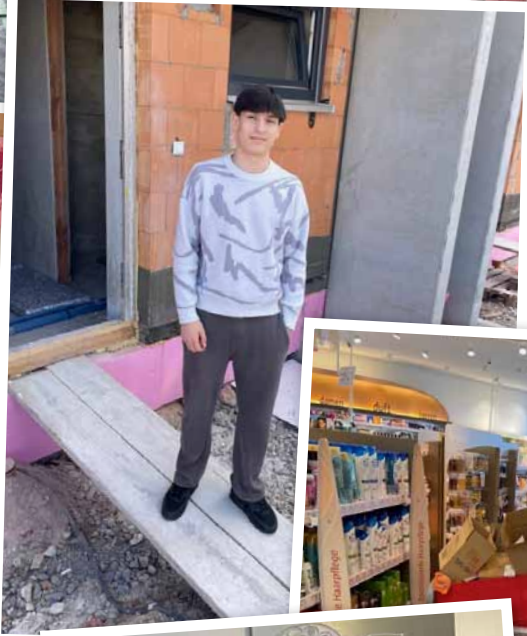
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – von Kuchen und Pizzabrötchen bis hin zu internationalen Snacks und kühlen Getränken. Ein echtes Gemeinschaftsprojekt, bei dem Schüler, Lehrkräfte und Eltern mit Begeisterung dabei waren.

Fazit: Ein buntes Fest voller Vielfalt, Kreativität und Lebensfreude – ganz im Sinne unseres Mottos.





Praktikumswoche 2 der 8b



Allen Praktikumsbetrieben gilt unser
Dank für die Zeit und den Aufwand!



8b besuchte den AOK-Aidsparcours

Am 06.05. machte sich die 8b zusammen mit Herrn Sauerteig auf den Weg zur AOK nach Cortendorf. Im Rundbau fand wieder der AOK-Aidsparcours statt. Eine sehr gute Anlaufstelle für Themen des NT-Unterrichts der 8. Jahrgangsstufe.

Der AIDS-Parcours hat nichts mit Sport zu tun, sondern es geht um Aufklärung zur sexuellen Gesundheit. Die Schüler durchliefen in Kleingruppen drei Stationen, in denen sie Infos zu Themen wie Verhütung, Beziehung, Partnerschaft und Vermeidung von sexuell übertragbaren Infektionen erhielten. Jeder hatte so auch die Chance seine Fragen im geschützten Rahmen zu stellen. Herr Sauerteig wartete draußen und nahm nicht daran teil. Wichtig war dem Parcoursteam auch die Schweigepflicht.

Vielen Dank an Frau Jiptner von der AOK sowie an das Parcoursteam: Herr Beck von der Aidsberatung Oberfranken und sein Praktikant Herr Walzer, Frau Knoch vom Gesundheitsamt/ Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen sowie die Auszubildende Frau Pircher und die beiden Streetworker Sophia und Fabian von ISO/streetwork.coburg.





Kunst gegen Komasaufen – Rückertschüler setzen ein Zeichen

Auch in diesem Schuljahr haben sich die Klassen 7A und 7G der Rückertschule kreativ stark gemacht: Sie nahmen am bundesweiten Kunstwettbewerb „bunt statt blau“ teil. „Bunt statt blau“ ist eine Aktion der DAK-Gesundheit, die sich gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen richtet.

Statt mit erhobenem Zeigefinger kommt „bunt statt blau“ mit Farbe und Fantasie. Unter der Anleitung von Frau Brehm und Frau Butz-Oppel entstanden farbenfrohe, aber auch nachdenkliche Bilder, die zeigen: Alkohol ist kein harmloser Spaß, sondern kann gefährlich werden. Mit ihren Werken machen die Rückertschülerinnen und -schüler deutlich, dass es auch anders geht: bunt statt blau bedeutet, das Leben mit Kreativität, Mut und Verantwortung zu gestalten, anstatt sich durch Alkohol zu betäuben.

Eine schulinterne Jury kürte die überzeugendsten Beiträge:

1. Platz: Bohdan Batrachenko, Dmytro Klimanov und Pavlo Synytskyi
2. Platz: Maggie Siewert, Emma Heinze und Destegül Buysan
3. Platz: Mariam Kravchuk

Die Rückertschule ist stolz auf ihre jungen Künstlerinnen und Künstler. Ihr habt mit euren Bildern nicht nur euer Talent, sondern auch Haltung gezeigt.





80 Jahre Kriegsende-Zeitungsprojekt der 8b

10 | Dienstag, 6. Mai 2025

LOKALES

Coburger Schüler und die Sorge vor dem „Doch wieder“

Die 8b der Rückertschule beschäftigt sich im Geschichtsunterricht mit einer Serie der Neuen Presse. Wie Jugendliche mit dem Nationalsozialismus umgehen.

Von Volker Friedrich

COBURG. Sie sind 14, 15 oder 16 Jahre alt. Als sie geboren wurden, war Deutschland schon fast zwei Jahrzehnte wiedervereint. Dem Zweiten Weltkrieg haben weder ihre Eltern, mehr als Großeltern erlebt. Im Gegensatz zur heutigen Generation können sie aus persönlichen Erfahrungen wenig wissen von dem, was einst in ihrer Heimat geschah.

20 Jahre Kriegsende in Coburg. Die neunzehnte Serie der Neuen Presse ist derzeit Geschichte, Politik, Geographie in der 8b der Rückertschule. Ein Schwerpunkt, sagt Vizelehrer Manuel Sauerberg, sei das schwierige Vorgehen der Nationalsozialisten und das „Mitmachen der Bevölkerung auch hier in Coburg“.

Ein Dienstagvormittag, die dritte Schulstunde. Kurz reflektiert Sauerberg, was in Coburg geschah, was schon bekannt war, was unbekannt war, was sich heute anders darstellt. Die Schüler – drei der Klasse haben erkannt –

„Drohtek heftigsten.“ Der Nazi-Nero aus Coburg“ lautet die Überschrift. In dem Artikel der Vorstadt zur NS-Hochburg machte und behauptete zu Tausenden emigrierten.

Warum wurde Schwende als Nazi-Nero bezeichnet? Warum nannten die Amerikaner Coburg „First Nazi-Town“? Was geschah mit



„Doch wieder als eigenem Schulbuch aufzulegen.“ Manuel Sauerberg geht in der Klasse 8b der Rückertschule den 2. Weltkrieg und die Geschichtsreihe in Coburg anhand einer Serie der Neuen Presse durch.

ansehen, wie unsere eigenen Kinder dann vor uns sterben. Das ist grausam.“

Philippe (15) schüttelt den Kopf. „Du kommst so ein-dagegen-der Österreichern.“

Das Kriegsende vor 80 Jahren

der von der Rückertschule abgelehnt wurde und der die Juden nicht gemocht hat. Es war ein geschandelter Mensch. Für nicht geschandelter Mensch hält er es, dass sich Geschichte wiederholt. „Der Stein ist ja schon

im Rollen. Es ist gut möglich, dass es so was der passiert.“

Anten (15) sagt: „Schon breitet, dass solche Zeiten passiert sind. Die ganzen Zivilisten, die gestorben sind. Auch die Soldaten, die in Deutschland nicht getötet wurden. Und wieder passiert. Ich denke aber nicht, dass es noch gescheit.“

Ma (14) hat definitiv Angst, dass sich „so was“ wiederholt. „Es war schlimmer damals, weil wir haben Dokumentationen, Zeitungen, was die den Menschen angetan hat.“ Ma ist viel auf TikTok unterwegs. „Die sind ganz viele Leute, die Nazis sind. Rechtsextreme Videos und rechtsextreme Kon-

mentare. Einmal zum Beispiel: Adolf Hitler. Sogar mehr als ich dachte. Es lesen in auch kleiner Kinder.“

Manuel Sauerberg ist 41 Jahre alt. Im Gegensatz zu seinen Schülern konnte er weder in der Familie über den Weltzustand im Leben erfahren. Der Bruder seines Großvaters ist in Frankreich gefallen. Im Nachhinein hat er Aufnahmen und Kriegstagebücher von der Eltern gefunden.

Diese Dokumente nutzt er jetzt erstmals durch im Unterricht ein. „Ich vermute, wie allem durch Einzelkinder das Vorwissen zu

„Das Thema ist durch den Zuspruch und die Wahlergebnisse der AfD von eminenter Bedeutung.“

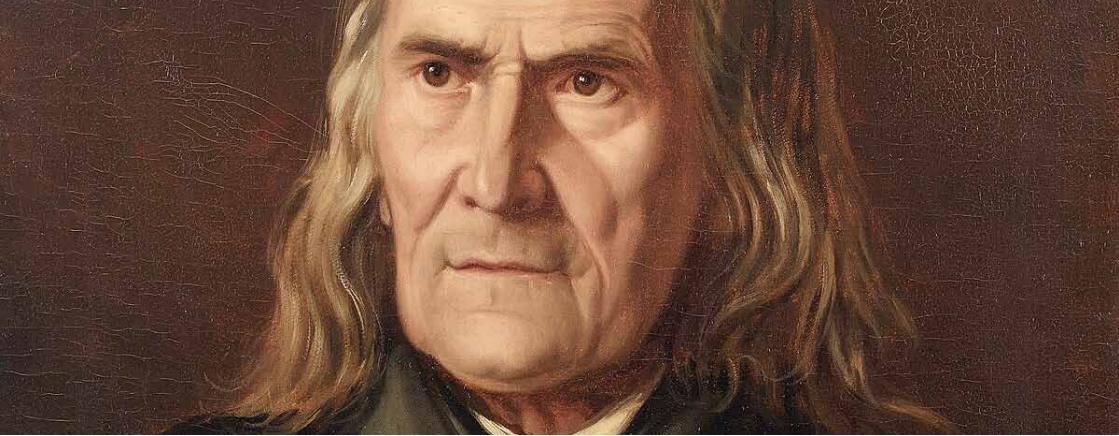
Manuel Sauerberg, Klassenlehrer

verändert und die Kids so zu kriegen.“ Die Serie der Neuen Presse sei ihm dafür sehr hilfreich. „Vor besser als irgendein Schul-

Am 9. September 1945 wurden die letzten zwölf Jahre von Überlebenden in das Konzentrationslager Theresienstadt verbracht. „Zuerst sechs Coburgerinnen und -berlin. Dabei initiierte Anstellung an der Hochschule Coburg und die Buch von Eva erste nationalsozialistische Stadt Coburg. Land werden konnte, werden in der nächsten Untersuchungsschritt.“

„Das Thema ist durch den Zuspruch und ringen von eminenter Bedeutung“, sagt Ma. „Der Schüler und was sie gerade bei Zeiten.“ Ma ist viel auf TikTok unterwegs. „Die sind ganz viele Leute, die Nazis sind. Rechtsextreme Videos und rechtsextreme Kon-

Volker Friedrich von der Neuen Presse zu Gast im GPG Unterricht



Unterrichtsgang auf den Spuren Rückerts

Die Klassen 6G und 8a machten sich gemeinsam mit ihren Klassenlehrern Herrn Karaman und Frau Oberender-Metzner sowie Herrn Füßel auf den Weg Richtung Innenstadt. An verschiedenen Stationen gab es Spuren von Friedrich Rückert, der auch unserer Schule seinen Namen gab. In der Bücherei bestaunten wir die Werke unserer Mitschüler aus den 7. Klassen.





Coburger NachhaltigkeitsTage - Liveshow von Louisa Schneider

Die Klassen 8a,8b und 8G nahmen an den Coburger NachhaltigkeitsTagen 2025 teil. Zusammen liefen wir am 02.07.2025 zur Alten Pakethalle und besuchten dort die Liveshow „Grad°jetzt: Gegen die Angst“

von Louisa Schneider über ihre Reise zu den Klimabrennpunkten der Erde. Begleitet und angemeldet wurde wir von unseren Lehrkräften Frau Oberender-Metzner, Herrn Sauerteig und Herrn Cebecioglu.

Vielen Dank an Louisa Schneider, es war beeindruckend. Danke auch an Frau Prof. Dr. Esslinger, die federführend die NachhaltigkeitsTage koordinierte.



Kunst Klasse 7G

Tiefdruck mit
der Nudelpresse





Werkstatttage der 8a/b/G im BfZ

Eine abwechslungsreiche Woche (07.07.25-11.07.25) Berufsorientierung erlebten die 8ten Klassen im BfZ. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Frau Behnke, Frau Oberender-Metzner, Herrn Cebeoglu und Herrn Sauerteig.

Danke an die Referenten und an Frau Stanley für die hervorragende Orga!





KAESER
KOMPRESSOREN

Betriebserkundung der 8a und 8b bei der Firma Kaeser

Die Klasse 8a und die Klasse 8b erkundeten mit ihren Klassenlehrern Frau Oberender-Metzner und Herrn Sauer-teig die Firma Kaeser.

Nach einer interessanten Präsentation lernten wir die Ausbildungswerkstatt kennen und erhielten noch einen Einblick in verschiedene Hallen.

Es war ein toller, abwechslungsreicher Vormittag. Danke an unseren Kooperationspartner, die Firma Kaeser!





Kunst-Quali 2025 – Schloss Callenberg mal anders

Im Rahmen des qualifizierenden Abschlusses in Kunst stellten die Schüler*innen der Klassen 9a, 9M und 9G nicht nur ihr theoretisches Wissen unter Beweis, sondern auch ihre kreative Ausdruckskraft.

Neben einer schriftlichen Prüfung bestand der praktische Teil darin, das Coburger Schloss Callenberg in eine künstlerische Stilrichtung zu übertragen. Zur Auswahl standen Expressionismus, Kubismus oder Pop-Art.





W³

Im Juli waren die Wissensträger von W³- W HOCH DREI bei den Klassen 8a/b/G abschließend zu Gast. Ferhat Cengiz, Sven Tabar und Abdallah Alali beschäftigten sich mit den Schülern und hielten den Baustein Gewaltprävention durch Sprache. Abdallah, einen ehemaligen Schüler aus meinen Zeiten an der Mittelschule Am Moos, traf ich so im Klassenzimmer wieder.

Weitere Infos über das Projekt unter Leitung von Herrn Kiermayer findet man hier:

